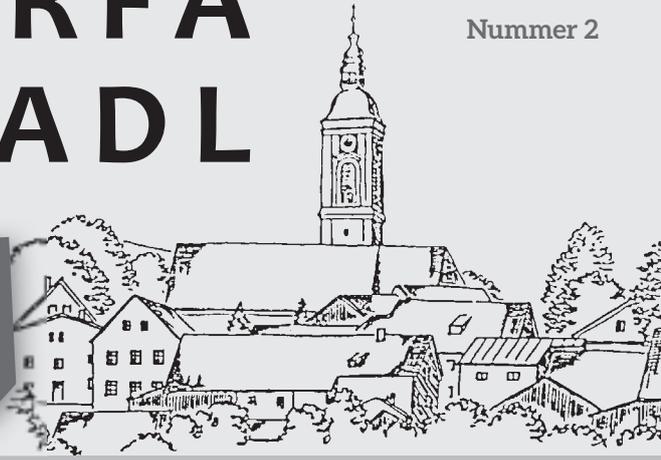




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



DRUMHERUM AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Dass das „drumherum“ in Regen endlich wieder stattfinden kann, freut auch die Schulfamilie der Musikalischen Grundschule Kirchdorf sehr.

Glücklicherweise schickten Roland Pongratz und Sonja Petersamer mit der Volksmusikexpertin Simone Lautenschlager eine Musikpädagogin, die die Schüler mit dem Volksmusikvirus infizierte. Simone Lautenschlager, Volksmusikbeauftragte der Oberpfalz und Mitglied im niederbayerischen Musikantenstammtisch verstand es, die Kinder und Eltern mit ihren Liedern und Tänzen zu begeistern. Viele Eltern und Großeltern ließen sich diesen musikalischen Leckerbissen an der Schule nicht entgehen und genossen die Atmosphäre mit Musik und Sonnenschein auf dem Pausenhof. Nachdem die Musikantin von den Kindern mit dem Lied „i bin do, du bist do“ begrüßt wurden und mit „Hansl, tanz mit mir“ auftanzen, konnte Simone Lautenschlager mit ihrem Programm beginnen. Die Kinder lernten von der ausgebildeten Pädagogin viele neue bayerische Lieder und Tänze, die sie kindgerecht und freudvoll übermittelte. Zwischendurch gaben die Schüler ihre im Unterricht einstudierten Lieder und Tänze zum Besten, wobei auch die Eltern und Großeltern eingeladen waren, mitzumachen. Alle waren begeistert! Zum Abschluss wurde gemeinsam das „Flohlied“ als Einstimmung zum Drumherum in Regen gesungen und getanzt. Die Schulfamilie bedankte sich bei der Referentin mit der schuleigenen Fuchskette und Fuchstrinkflasche, die sie in den folgenden „heißen“ Tagen in Regen bestimmt gut brauchen kann. Große Bewunderung zeigte das Publikum bei den dargebotenen Liedern und Tänzen. Das Kompliment eines begeisterten Zuhörers „Do habt’s oba a Show obzogn“ nahmen die Kinder gerne an.



VERANSTALTUNGEN JULI BIS AUGUST 2022

Juli 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
So. 17.07.22	11.00	musikalischer Frühschoppen	Rathausplatz	Musikverein
Sa. 23.07.22	15.00	Straßenfest	Bruck	Dorfverein Bruck

August 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 13.08.22	19.00	Gartenfest	Abtschlag	FW Abtschlag
So. 14.08.22	9.00	Gartenfest	Abtschlag	FW Abtschlag
Sa. 27.08.22	8.00	Kirchweihasphaltturnier	Asphaltbahnen Kirchdorf	SpVgg Spart Eis
Sa. 27.08.22	18.00	Standkonzert mit Kirchweiheinzug	Rathausvorplatz	
So. 28.08.22		Kirchweih		

KIRCHDORFER KIRCHWEIH

Nach zweijähriger Pause kann in diesem Jahr endlich wieder unsere traditionelle Kirchweih stattfinden.

Wie in den letzten Jahren ist das Standkonzert mit anschließendem Einzug ins Festzelt geplant. Die Einladung an die Vereine wird im Juli erfolgen. Einschränkungen für die Kirchweih erwarten wir derzeit nicht.

Am Sonntag wird auch der traditionelle Markt wieder stattfinden.

Ich hoffe auf die rege Beteiligung der Vereine und wünsche uns allen eine erfolgreiche und gesellige Kirchweih.



AUTOHAUS
SIMMERL OPEL

#AUSBILDUNG
2022

Smarte Köpfe mit geschickten Händen gesucht!

KFZ-
MECHATRONIKER
(m/w/d)

FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK
(m/w/d)

info@autohaus-simmerl.de
autohaus-simmerl.de

Instagram, Facebook, YouTube, WhatsApp icons



Kirchdorfer
**KIRCHEN
WIRT**
Familie Perl

GASTHOF METZGEREI

*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

I DAS NEUE BAUGEBIET

Für das neue Baugebiet WA Kirchturmblick wird momentan die Ausschreibung für die Erschließung vorbereitet.

Die Submission wird voraussichtlich im August stattfinden. Auch der Anschluss an das Nahwärmenetz soll gegeben sein, so dass den Eigentümern der Einbau einer eigenen Heizanlage erspart bleibt. Auch die Versorgung mit Glasfaser wird für alle Parzellen vorbereitet.

Die Fertigstellung ist für Ende Juni 2023 geplant, so dass im Herbst 2023 die ersten Häuser gebaut werden können.

Der Bau des Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage wird an einen Investor vergeben. Bewerbungen können hier bei der Gemeinde eingereicht werden. Das Objekt soll sich in den Ort einfügen und natürlich muss es den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen.

Nach dem letzten Aufruf für die Einreichung von Vorschlägen für den Straßennamen des neuen Baugebietes kamen bisher leider keine Vorschläge. Wir hoffen hier noch auf einige Gedanken aus der Bevölkerung.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie
NEUE ADRESSE:
Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus
Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.
Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin

MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge

SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger
Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de

AUSBAU DES NAHWÄRMENETZES, GLASFASER LEERROHR-VERLEGUNG UND KANALSANIERUNG IN KIRCHDORF

Mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes im Bereich der Guntherstraße, Marienweg, Marienbergstraße und Am Anger wird es in den nächsten Monaten zu Behinderungen kommen.

Die Fa. Nordwald:Energie GmbH & Co.KG baut das Netz für die Wärmeversorgung. In diesem Zusammenhang hat sich die Gemeinde dazu entschieden, die Leerrohre für eine Glasfaser-versorgung mit zu verlegen. Die betroffenen Anwohner wurden informiert und haben die Möglichkeit den Anschluss bis ins Haus zu erhalten.

In diesem Zuge wird auch der Regenwasserkanal im Marienweg erneuert.

Derzeit läuft auch die Ausschreibungsvorbereitung für die Teil-erneuerung des Regenwasserkanales in der Marienbergstraße, Kirchberger Straße und An der Pointn. Der bestehende Kanal ist baufällig und undicht. Der neue Kanal wird zur Entlastung des Mischwasserkanals in der Marienbergstraße beitragen.

SANIERUNG DER KLÄRANLAGE EPPENSCHLAG

In den letzten Monaten wurde die Planung zur Sanierung der Kläranlage massiv vorangetrieben.

Die Vorentwürfe sind fertig, die Kostenberechnung ist erstellt und wird in den nächsten Wochen nochmals mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen. Danach wird es eine gemeinsame Gemeinderatssitzung der Gemeinde Eppenschlag und Kirchdorf i. Wald geben, um Bau des vorgestellten Entwurfes zu beschließen.

Zeitgleich laufen bereits die Vorbereitungen für die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke.

Die Investitionskosten der Kläranlage teilen sich auf 69,63 % für die Gemeinde Kirchdorf und 30,37 % für die Gemeinde Eppenschlag.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

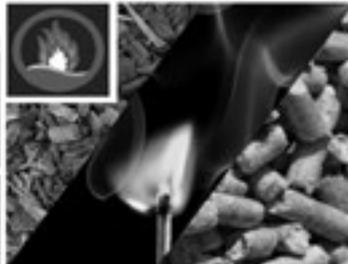
- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





ABTSCHLAGER FEUERWEHR UNTER NEUER FÜHRUNG

Am 4. Juni fand die Dienst- und Jahreshauptversammlung der FF Abtschlag im Gerätehaus statt.

Nach der Eröffnung der Dienstversammlung durch 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer erfolgte das Totengedenken. Anschließend berichtete der 1. Kdt. Hans Gigl über die Einsätze und Übungen für die Jahre 2020, 2021 und das erste Halbjahr 2022. Auf Grund der Corona-Beschränkungen konnten nur Übungen in kleinen Kreisen durchgeführt werden. Trotz der Einschränkungen war die Feuerwehr Abtschlag stets einsatzfähig. Im Oktober wurde zusammen mit den Feuerwehren Kirchdorf, Rinchnach und Schlag die Modulare Truppmannausbildung gestartet, wobei auch Online-Schulungen durchgeführt wurden. Im Februar 2021 wurden die neuen Schutzanzüge geliefert und unter den damals geltenden Beschränkungen an die Aktiven übergeben. Die Zusatzalarmierung wurde auf den Server der Feuerwehr Kirchberg angegliedert, so dass nun die Alarmierungen auf dem Handy und auf dem Alarmmonitor im Gerätehaus angezeigt werden. Jugendwart Alexander Ertl berichtete im Anschluss über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die 11 Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben in 2021 5 Onlineübungen und die Vorbereitung auf den Wissenstest absolviert. Beim Wissenstest in Kirchberg legte Fabian Weinberger die Stufe 1, Mario

Muhr und Simon Weinberger die Stufe 2, Benedikt Ertl, Max Gigl und Timo Zaglauer die Stufe 3 und Benedikt Plein die Stufe 4 ab. Nach den Berichten erfolgte die Neuwahl der Kommandanten. Nachdem Hans Gigl nach 20 Jahren als 1. Kommandant nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Huber Markus von den Aktiven der Feuerwehr Abtschlag zum Kommandanten gewählt. Zum 2. Kommandanten wurde Florian Ertl gewählt.

Im Anschluss an die Dienstversammlung erfolgte die Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den ersten Vorsitzenden. Nach den obligatorischen Berichten des Vorsitzenden Gigl Stefan und des Kassiers Christian Zaglauer erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Der wesentliche Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Vorstandschaft. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans Gigl gewählt, als Stellvertreter Andreas Weber. Zum Schriftführer wurde Michael Rademacher gewählt und Christian Zaglauer wurde als Kassier bestätigt. Als Vertreter der Aktiven wurde Martin Lemberger und zum Vertreter der Passiven Hans Huber gewählt. Zum Kassenprüfer wurden Josef Gigl und Markus Muhr bestimmt.

Bericht Johann Gigl/Foto Wildfeuer

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE



Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **15. September 2022** erbeten.



FRÜHJAHRSWANDERUNG IM ILZTAL

Das Ilztal hatte Wanderführer Willi Wildfeuer als Ziel der Frühjahrswanderung für den Waldverein Kirchdorf ausgesucht und damit den Interessen der Mitwanderer entsprochen.

Ausgangspunkt war das Gasthaus Schrottenbaumühle, welches seit 1688 Eigentum der Familie Segl ist. Aus dem sehr schönen Wanderweg nach Fürsteneck konnten sich die Kirchdorfer an der frühlinghaft bunten Vegetation erfreuen. Die Ilz hat mit ihren Zuläufen eine Länge von 70 km und mündet in Passau in die Donau. Das bräunlich bis schwärzlich gefärbte Wasser hat ihr den Namen schwarze Perle des Bayerischen Waldes gebracht. Flussperlmuschel, Flusskrebs, Huchen und Eisvogel sind nur einige der dort lebenden Bewohner. Seit dem Jahr 1729 wurde auf der Ilz die Flößerei betrieben. Mit der Einmündung der Wolfsteiner Ohe kurz vor Fürsteneck erhält die Ilz einen starken Zufluss.

In Fürsteneck wurde die Burg besichtigt. Diese wurde 1180 durch den Passauer Fürstbischof Wolfker von Erla errichtet. Im Burgbereich befindet sich die barocke Pfarrkirche „St. Johannes Baptist“. Im Jahre 1803 wurde das Königreich Bayern Besitzerin der Burganlage. Nach weiteren Eigentümerwechseln ging der Besitz im Jahre 1921 auf die Familie Forster über, die heute noch Eigentümerin der Burg ist. Auf dem Rückweg zur Schrottenbaumühle wurde auf die andere Flussseite gewechselt, die Bewirtung im Gasthaus genossen und anschließend die Heimfahrt angetreten. Ziel der nächsten Wanderung des Waldvereins ist die Kötztinger Hütte am Kaitersberg. Sie findet am 17. Juli statt.

APU

Schönberg GmbH

Plane DU Deine Zukunft und Karriere mit APU, einem TOP Arbeitgeber der Kunststoffextrusion in der Region.

Die aktuellen Ausbildungsstellen findest Du auf unserer Homepage

Industriestr. 1 | 94513 Schönberg | www.apu-schoenberg.de
 +49 8554/309-0 | personal@apu-schoenberg.de



WALLFAHRT DES WALDVEREINS KIRCHDORF

Nach zweijähriger, coronabedingter Unterbrechung fand die Wallfahrt von Grünbach in der Gemeinde Kirchdorf nach St. Oswald wieder mit guter Beteiligung statt.

Georg Süß, der Ehrenvorsitzende des Waldvereins Kirchdorf begrüßte um 5.45 Uhr die Teilnehmer vor der Kapelle in Grünbach, erläuterte, dass es die 30. Wallfahrt ist und wünschte einen „guten Gang“. Unter Kreuzträger Willi Wildfeuer gingen die Wallfahrer betend über Gschwendtermühle, Fürstberg, Eppenschlag, Rametnach und Großarmschlag, Höhenbrunn, mit zwei kleinen Pausen, nach St. Oswald. Dort empfingen die Ministranten vor dem Ortseingang um 9.45 Uhr die Pilger aus Kirchdorf. Im Festgottesdienst zum Garnsamstag begrüßte Dekan Steinbeisser neben den Wallfahrern aus Kirchdorf auch Pilgergruppen aus

Neuschönau und Riedlhütte. Dekan Steinbeisser ging auf die Bedeutung des Garnsamstags in der Pfarrei St. Oswald ein und stellte auch einen Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine her. Der festliche Gottesdienst wurde durch die Waidlmesse des St. Oswalder Chors bereichert. Leider fand der in den Vorjahren gern besuchte Markt, bei dem St. Oswalder Spezialitäten erworben werden konnten, heuer nicht statt. Johann Gigl begleitete die Gruppe wieder mit dem Feuerwehrauto und bot auch für schwierigere Passagen eine Mitfahrt an.

Lagerhaus Neumeier GmbH

Baustoffe • Agrar • Brennstoffe

Raindorfer Str. 8 • 94259 Kirchberg i. Wald

Tel.: 0 99 27 / 264

- **Futtermittel lose u. gesackt für Groß- u. Kleintiere**
- **Agrarprodukte, Düngemittel**
- **Zertifiziertes Saatgut**
- **Baustoffhandel, Natursteine**
- **Gestaltungspflaster,**
- **Sand, Kies, Schotter, Splitt**
- **Heizöl-, Diesel**
- **Holzpelletsvertrieb**
- **SB-Tankstelle**
- **SB-Waschplatz**
- **Flaschengas**



FÜR DIE BAUSTELLE

Zement, Binder, Putz, Estrich, Beton
Rigipsplatten, Dämmstoffe, KG-Rohre,
Schachtringe, Betonrohre, Pflaster, Ziegel,
Malierzubehör Sand, Kies usw

FÜR DEN GARTEN

Rindenmulch, Blumen- u. Pflanzerde,
Rasensamen, Dauerwiese, Blumenwiese,
Blumen- u. Rasendünger, Düngekalk ...

FÜR DIE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Blattlausfrei, Ameisenmittel, Fliegenspray,
Schneckenkorn, Wespenspray ...

FÜR DIE HAUSTIERE

Mais, Weizen, Gerste, Hafer,
Futter für:
Kaninchen, Lämmer, Hunde/Katze,
Ziergeflügel, Tauben Hühner, Fische
Einstreu, Tränken und vieles mehr

Sonstiges

Rasenmäherbenzin, Sägekettenhaftöl, Rechen,
Besen, Kohlensäure für Soda Stream
Schweißgas ...

LAGERWARE

LAGERWARE

Sommeröffnungszeiten ☺

Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



✓ SICHER AUF DEM FAHRRAD UNTERWEGS

Pünktlich zum Start in die Fahrradsaison beschäftigten sich die Kirchdorfer Grundschüler im Rahmen der Verkehrserziehung mit der Thematik Fahrrad und Verkehrssicherheit.



Nicht nur theoretisches Wissen wurde den Kindern vermittelt, sondern auch praktische Übungen flossen ein.

Mit einem Fahrrad-Sicherheitsparcours in Kooperation mit der Polizei Regen wurde den Schülern ein wichtiger Baustein zur Verkehrserziehung

und zur Unfallprävention geboten. Diese Präventionsmaßnahme ist auch notwendig, da Jahr für Jahr mehr Fahrradunfälle registriert werden.

Die Polizei Regen hat einen speziellen Parcours entwickelt, bei dem nacheinander verschiedene Geschicklichkeits- und Sicherheitsübungen mit dem Fahrrad zu absolvieren sind.

Die benötigten Utensilien wurden der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt, vom Bauhof auf einem Anhänger nach Kirchdorf transportiert und auf dem Allwetterplatz für die kleinen Radfahrer aufgestellt.

Mit diesen Schonraumübungen sollen die Kinder mehr Sicherheit auf ihrem Fahrrad erlangen. Unter fachkundiger Anweisung absolvierten die Schüler die Runden immer souveräner.





„Ihre Steuerangelegenheiten in guten Händen. Kompetente Beratung für private und betriebliche Steuererklärungen sämtlicher Einkunftsarten“

Jetzt Termin vereinbaren!

Ralph Rechenmacher
SAG, (B.A.)

Trametsried 37 | 94261 Kirchdorf im Wald
ralph.rechenmacher@stb-rechenmacher.de | +49 (0) 176 - 444 292 28





I DEUTSCH-TSCHECHISCHE BEGEGNUNGEN NEU GEDACHT

Grenzüberschreitende Begegnung im Projekt „Gemeinsame Sprache – Gemeinsame Zukunft“ – der Pandemie zum Trotz



Das Projekt „Gemeinsame Sprache – Gemeinsame Zukunft“ bietet zusätzlich zum Sprachunterricht (Tschechisch für Grundschulen) auch grenzüberschreitende Begegnungen an, durch die Schüler aus Ostbayern mit Gleichaltrigen aus Südböhmen und der Pilsner Region in Kontakt kommen, Sprachkenntnisse anwenden und auf diese Weise einen persönlichen Bezug zum Nachbarland herstellen können.



Die Begegnungen sollten ursprünglich in Form von zwei Exkursionen pro Schuljahr stattfinden: Diese hätten im ersten Schuljahr den Besuch sowie Gegenbesuch der Partnerschule in Tschechien beinhalten sollen. Bei den Terminen hätten die Schüler normalerweise die Gelegenheit gehabt, mit dem Nachbarland und den Schülern der Partnerschule persönlich Bekanntschaft zu machen, Berührungsängste abzubauen und die bereits erlernten Sprachkenntnisse anzuwenden. Der Verlauf der globalen COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus machen einen Besuch im Nachbarland derzeit leider unmöglich.

Dennoch ist es für das Projekt von großer Bedeutung, dass sich die Schüler über die Landesgrenzen hinweg kennenlernen können. Wenn schon nicht in Präsenzform möglich, so finden die Begegnungen im ersten Schuljahr des Projektes nun doch zumindest in der Onlinewelt statt – als Abwechslung zum regulären Unterricht und gemeinsamen Treffen in spielerischer Atmosphäre.

Bei einer Onlinebegegnung haben die deutsch-tschechischen Partnerschulen die Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu treten. Die Sprachanimation ist eine unkonventionelle und kreative Methode, um das Interesse an der Sprache und Kultur des Nachbarlandes zu fördern. Sie festigt Sprachkenntnisse, baut sprachliche Hemmungen ab und steigert die Eigeninitiative der Teilnehmer – auch im digitalen Kontext. Etabliert wurde sie im deutsch-tschechischen Rahmen von Tandem, dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Re-



gensburg und Pilsen. Die Online-Sprachanimation an der Grundschule Kirchdorf mit der Partnerschule ZŠ Čkyně fand am 25. April statt und lieferte schöne Eindrücke der Begegnungen in der Onlinewelt: Mit kleinen Kennenlernspielen, Wortspielen (was klingt im Deutschen und Tschechischen ähnlich?) oder auch musikalischen Einlagen wie dem Biene Maja-Lied von Karel Gott auf Deutsch und auf Tschechisch machten die Bewegungen den Teilnehmern viel Spaß.

Die Online-Sprachanimationen im Rahmen des Projektes „Gemeinsame Sprache – Gemeinsame Zukunft“ werden in Zusammenarbeit mit Tandem von Sprachanimateuren, also erfahrenen Mitgliedern im Bereich des Jugendaustauschs, geleitet und haben zum Ziel, die Gruppen in einer gemeinsamen Onlinesitzung spielerisch miteinander zu verknüpfen und so den Schülern die Möglichkeit zu bieten, persönliche Beziehungen zum Nachbarland aufzubauen.

MALERBETRIEB EHRENBECK

— MALER- UND LACKIERER-FACHBETRIEB —

Ihr Partner in Sachen ...

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wohnraumgestaltung
- ✓ Spachtelarbeiten
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art



94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11

Telefon 09928 / 9041273
Telefax 09928 / 9041274
Mobil 0170 / 3408103

www.maler-ehrenbeck.de
info@maler-ehrenbeck.de



10 JAHRE MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE

Grundschule Kirchdorf wurde ausgezeichnet

Für die Grundschule Kirchdorf war es ein ganz besonderes Ereignis: an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg wurde sie zur musikalischen Grundschule zertifiziert. Frau Dr. Gabriele Loibl überreichte als Vertreterin der Regierung Niederbayerns der Schulleitung Frau Michaela Ertl-Altman und Koordinatorin Frau Johanna Wurzer die Urkunde. Die Feier fand im Rahmen des 10jährigen Jubiläums statt. Mit 31 Grundschulen in Mittelfranken startete im Jahr 2011 die erste Staffel der „Musikalischen Grundschule Bayern“. Inzwischen sind es mehr als 90 Schulen, davon 29 niederbayerische Schulen, die sich an diesem Projekt beteiligen. Alle drei Jahre müssen sich die Schulen einer Qualitätsprüfung unterziehen und werden dafür zertifiziert; alle beteiligten Schulen konnten für ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet werden. Dieses Kooperationsprojekt zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg und den Regierungen von Mittelfranken und Niederbayern hat den Alltag und das Profil der Schulen deutlich verändert: die Musik hat Einzug gefunden in viele Bereiche des schulischen Lebens, sie ist präsent in vielen Fächern, Projekten, Pausen, Konferenzen und Schulfesten. Leider wurden diese Aktivitäten durch Corona stark beeinträchtigt, umso wichtiger ist es, gerade im musikalischen Bereich das Zusammenleben und -arbeiten unserer Kinder wieder zu stärken.

Die Jubiläumsfeier am Mittwoch, den 1. Juni in der Aula der Universität sollte sichtbar machen, was in den vergangenen Jahren geleistet wurde und wie sich die Schulen verändert haben. Im Rahmen des Festakts wurde unter großem Beifall der Gründer und Initiator der Musikalischen Grundschule Bayern, Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer aus dem Projekt verabschiedet. Alle Schulen sind sich einig, das Projekt unter der Nachfolge der Professur auf jeden Fall weiter zu führen.

Das Konzept „Musikalische Grundschule“ nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. „Dabei geht es weniger um die Verstärkung des Fachs Musik, als vielmehr darum, dass Musik in den Unterricht aller Fächer hineinwirkt und zudem Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag ist“, erklärt Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer. Voraussetzung dafür ist das gemeinsame Interesse eines Kollegiums, sich als „Musikalische Grundschule“ zu profilieren. Weil in diesen längerfristigen Schulentwicklungsprozess zugleich Lehrer, Schüler wie Eltern einbezogen werden, wird die Entwicklung zur „Musikalischen Grundschule“ für die ganze Schulgemeinde bedeutsam.

Die Schulen haben auf sehr individuelle Weise ihre Art von musikalischer Grundschule geschaffen: eine methodisch und didaktisch lebendige, phantasievolle Schule wurde gestaltet, die alle Möglichkeiten musikalischer Bildung und Praxis nutzt. So wurden die schöpferischen Kräfte der Kinder entfaltet, der Spaß an der Musik gefördert, das körperliche und seelische Wohlbefinden unterstützt, die kindliche Lernfreude gestärkt und das soziale Miteinander an der Schule wesentlich verbessert. Die Schüler, Lehrer und Eltern erleben so an ihrer Schule mehr Musik, vermittelt von mehr Lehrerinnen und Lehrern in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff - Edelstahl - Büffelhorn

www.dieoptikerin.de - Tel. 08555-406057



I AUFTAKT DER HEIMAT TRAILS IN ZENTING

Musikalische Grundschule Kirchdorf ist dabei!

Die Regionalmanagements aus den Landkreisen Freyung-Grafenau, Deggendorf und Regen haben zu Ferienbeginn in Zenting die insgesamt zweite Station der „Heimat Trails“ eröffnet. Dabei handelt es sich um ein Format, bei dem Bewegung in attraktiver Natur im Mittelpunkt steht. An insgesamt sechs Stationen in den drei Landkreisen bieten die Regionalmanagements vordefinierte Strecken für Läufer und Biker. Familien und Kinder-Tracks sind heuer neu im Programm. Das Besondere ist, dass es keinen fixen Starttermin gibt, sondern dass für jede Station ein Zeitraum von rund drei Wochen vorgegeben ist, in dem zu jeder beliebigen Zeit die Strecke individuell bewältigt werden kann. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr die Familien- und Kindertrails, die einen Rundkurs mit spannender Piratenschatzsuche bieten. Zum offiziellen FRG-Auftakt in Zenting trafen sich Grundschulen aus allen drei Landkreisen. Sie haben die Kinderstrecke mit viel Spaß bewältigt. Unter den fast 400 Kindern waren auch die Schüler der Musikalischen Grundschule Kirchdorf, die für den Landkreis Regen teilnahmen. Zum Auftakt wurde mit den Schülern aus Innernzell-Schöfweg, Thurmansbang, Schönberg und Wallerfing gemeinsam gesungen und musiziert. Mit Feuereifer ging es anschließend auf die Strecke, wo an den einzelnen Stationen Fragen zu den Themen Gesundheit und Sicherheit im Straßenverkehr beantwortet wurden. So erspielten sich die Schüler das Lösungswort, um an den Code für die Kids Trails Schatztruhen zu kommen. In den beiden Kisten waren kleine Geschenke der Sponsoren für die Kinder deponiert. Freyung-Grafenaus stellvertretende Landrätin Helga Weinberger hat die komplette Strecke mit den Kindern absolviert und erklärte im Anschluss: „Der Einsatz und der Elan mit dem die Kinder diesen

Trail angegangen sind, hat mich sehr beeindruckt. Die Buben und Mädchen konnten so erleben, wie viel Spaß es machen kann, sich in unserer wunderschönen Natur zu bewegen.“ Gemeinsam mit ihren Kollegen Josef Färber aus Deggendorf und Helmut Plenk aus Regen gratulierte sie den Kindern am Ende zum erfolgreich absolvierten Trail. Auf dem Bauhof der Gemeinde Zenting gab es für die vielen Kinder noch eine Brotzeit. Mit Musik, gemeinsamem Singen und viel Spaß haben die Schülerinnen und Schüler den Vormittag ausklingen lassen. Viele Kirchdorfer Schüler machten sich mit dem sportlichen Plan auf den Weg nach Hause, in den Ferien die Strecke mit ihrer Familie mindestens zweimal zu absolvieren. Die Heimat Trails machen noch bis zum 19. Juni in Zenting Station.

I RAMADAMA

„RAMADAMA“ hieß es für die tatkräftigen Schüler der Musikalischen Grundschule Kirchdorf wieder einmal im Monat Mai.

Im Rahmen der Umwelterziehung traten die vier Klassen mit ihren Lehrern an, den Unrat vom Schulgelände, Sportanlagen, Winterwanderweg bis zur Dorfmitte zu verbannen. Mit Müllsäcken, Zangen und Handschuhen bewaffnet machten sich die Schüler auf den Weg. Die Aktion war ein voller Erfolg – „umwelt-sensibilisierte“ Kinder und ein sauberes Umfeld! Vielen Dank an die engagierten Schüler, die sich Jahr für Jahr für ihre Umwelt einsetzen und somit aktiven Naturschutz betreiben.





I JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Nachdem die Versammlung im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, freute sich die Wehr nun am 18. Juni 2022 zur

Das die Versammlung im März 2021 nicht stattfinden konnte, bedeutete für die Feuerwehr, dass auch die Neuwahlen der Kommandanten und Vorstandschaft verschoben werden müssen und die amtierende Vorstandschaft sowie die Kommandanten erklärten sich bereit ihren Dienst noch für ein weiteres Jahr zu erfüllen.

Kommandant Stefan Süß berichtete in der Dienstversammlung von 15 Einsätzen im Jahr 2020 und 16 Einsätzen in 2022 zu denen die Feuerwehr Kirchdorf ausrücken musste. Der Übungsbetrieb gestaltete sich lange Zeit als schwierig bis unmöglich für die Wehr, was den Feuerwehren sehr geschadet hat, so Süß. Er konnte dennoch von 10 Übungen im Jahr 2020 und 13 Übungen im Jahr 2021 berichten, welche unter teilweise strengen Corona-Auflagen stattfinden mussten. Stefan Süß berichtete von erfolgreich abgelegten Lehrgängen der Einsatzkräfte und informierte, dass nun die Einsatzfahrzeuge mit Tablets ausgestattet wurden und die A-Pager-Handyalarmierung eingerichtet wurde. Die aktuelle Zahl der Aktiven liegt derzeit bei 45 Feuerwehrfrauen und -männern. Zu den Feuerdrachen zählen aktuell 10 Kinder, für die der Corona-Lockdown bedeutete, dass in dieser Zeit keine Treffen oder Übungen stattfinden durften.

Die Jugendfeuerwehr zählt derzeit 9 Mitglieder und konnte sich zu insgesamt sechs Übungen in 2020 und 2021 treffen.

Der Atemschutzwart Thomas Elstner berichtete, dass der aktuelle Stand momentan bei 16 Atemschutzträgern liegt. Die Atemschutzträger leisteten in den letzten beiden Jahren zwei

Übungseinsätze und waren bei zwei Brandeinsätzen gefordert. Außerdem waren sie dreimal an der Atemschutzstrecke in Regen. Nach den Berichten aus dem aktiven Bereich fanden die Neuwahlen der Kommandanten statt. Zum 1. Kommandanten wurde Stefan Süß wiedergewählt. Vertreten wird Süß zukünftig von zwei Stellvertretern. Nachdem sich der bisherige 2. Kommandant Thomas Straßer nicht mehr zur Wahl stellte, wurden Matthias Baumann und Josef Lorenz jun. von der Versammlung als die künftigen Stellvertreter gewählt. Des Weiteren wurden noch Thomas Elstner zum Atemschutzwart wiedergewählt und Johannes Ertl wird künftig als Jugendwart fungieren. Die Betreuung der Feuerdrachen übernimmt Kerstin Straßer.

Nachdem die Dienstversammlung vom Versammlungsleiter Alois Wildfeuer beendet wurde, übernahm der 1. Vorsitzende und eröffnete die 148. und 149. Jahreshauptversammlung. Karl-Heinz Ebner berichtete, dass der Verein aktuell 324 Mitglieder zählt und aufgrund Corona, beinahe das gesamte Vereinsleben still lag. Im Januar wurde lediglich eine Christbaumversteigerung „to go“ organisiert und im Mai dieses Jahres konnte endlich wieder das traditionelle Weinfest stattfinden. Kassenwartin Beate Breit berichtete von den größten Posten der Einnahmen und Ausgaben und konnte insgesamt eine positive Entwicklung des Kassenstands verzeichnen. Zu den größten Ausgaben zählten im letzten Jahr die Kosten für Geburtstage und die Kreuze für die Verstorbenen. Die größten Einnahmen erwirtschaftete die Wehr letztes Jahr bei der Christbaumversteigerung „to go“.





KIRCHDORF I. WALD E. V. MIT DIENSTVERSAMMLUNG

Mitgliederversammlung und Dienstversammlung im Gasthaus Baumann einladen zu können.

Bevor die Vorstandswahlen durchgeführt wurden, stimmte die Mitgliederversammlung einer Satzungsänderung zu, durch die zukünftig bis zu zwei Stellvertreter des 1. Vorsitzenden gewählt werden können. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der aktuelle Vorsitzende Karl-Heinz Ebner bestätigt. Seine Vertreter sind zukünftig Mario Lorenz und Sebastian Raith. Nach 20 Jahren stellte sich die amtierende Kassenwartin nicht mehr zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte Jessica Elstner zur neuen Kassenwartin. Im Amt bestätigt wurde die Schriftführerin Christine Missulia. Die Aktiven Vertretung übernimmt Corinna Süß und die Passiven Vertretung Josef Ebner jun.. Die Kasse wird geprüft von Heinrich Bauer jun. und Thomas Straßer.

Nachdem die neue Vorstandschaft gewählt wurde richteten die Ehrengäste noch Grußworte an die Versammlung. Kreisbrandrat Hermann Keilhofer gab bekannt, dass der Kreisbrandmeister Josef Süß seinen Dienst beenden wird und diese Aufgabe Stefan Süß übernehmen wird.

In diesem Zuge wurde Josef Süß für seine besonderen und langjährigen Dienste rund um die Feuerwehr das bayerische Feuerwehrehrenkreuz in Gold verliehen. Außerdem wurden der scheidenden Kassenwartin Beate Breit von Hermann Keilhofer und Martin Sterl die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverband Regen verliehen als Anerkennung für ihre langjährigen Dienste in der FF Kirchdorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf i. Wald e. V. bedankt sich nochmal ganz herzlich bei allen scheidenden Vorstands- und Ausschussmitgliedern und Kommandanten und wünscht allen neu Gewählten viel Erfolg in ihrem neuen Amt.

Ehrungen 2021 und 2022

10-jährige Vereinszugehörigkeit:

Julia Zeilinger, Markus Hacker, Helmut Blach

20-jährige Vereinszugehörigkeit:

Stephan Loibl, Dominik Denk, Michael Rankl, Markus Raith

30-jährige Vereinszugehörigkeit:

Jürgen Schiller, Christian Simmet, Andreas Holler

40-jährige Vereinszugehörigkeit:

Renate Dopheide, Karl-Heinz Baumann, Herbert Schmid, Helmut Hartl, Josef Ehrenbeck, Erich Ehrenbeck, Erwin Hartl, Alfons Ehrenbeck, Helmut Stadler, Günther Zaglauer, Sigmund Knauer, Johann Lemberger, Ludwig Kufner, Alois Süß, Arnold Schröng-

hammer, Ferdinand Raith, Walter Perl, Jürgen Mandl, Albert Aulinger, Karl Augustin

50-jährige Vereinszugehörigkeit:

Heinrich Bauer, Rudolf Schiller, Alfred Simmet, Anton Duschl, Georg Binder

60-jährige Vereinszugehörigkeit:

Alois Gigl, Josef Gigl, Otto Freisinger

71-jährige Vereinszugehörigkeit:

Ludwig Plöchl

72-jährige Vereinszugehörigkeit

Ludwig Plöchl

10 Jahre aktiver Dienst

Jessica Elstner, Thomas Schrönghammer, Christian Gigl, Fabian Schmid

20 Jahre aktiver Dienst

Matthias Baumann, Stefan Augustin, Josef Lorenz, Stefan Süß

25 Jahre aktiver Dienst

Thomas Straßer, Thomas Weber

30 Jahre aktiver Dienst

Alfred Gigl, Josef Ebner, Ronald Hackl, Rene Gries, Stephan Lemberger

40 Jahre aktiver Dienst

Johann Knauer, Stefan Lorenz

Beförderungen durch 1. Kommandanten Stefan Süß zum Feuerwehrmann (FM) werden befördert:

Antonia Ebner, Benedikt Moser, Julian Ebner, Jonas Hödl, Valentin Saxinger, Quirin Saxinger

zum Oberfeuerwehrmann (OFM) werden befördert:

Jessica Elstner, Fabian Schmid, Thomas Schrönghammer, Samuel Moser

zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) wird befördert:

Johannes Ertl

zum Oberlöschmeister (OLM) wird befördert:

Mario Lorenz

Wissenstest

Stufe Silber: Lisa-Marie Kästner

Stufe Gold: Julia Binder, Laura Trauner, Erik Hofmeister



Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie wirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung vom 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zentrale des Finanzamtes abgeben oder

vom 1. Juli 2022 bis spä-

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER** auf **www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, müssen Sie sich **registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vollständigkeit der Angaben ist Ihre Verantwortung.

1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuerbayern.de abzugeben. Die Vollständigkeit der Angaben ist Ihre Verantwortung.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



DAS NEUE GEMEINDEZENTRUM GEHT NUR MÄSSIG VORAN

Die Arbeiten am Gemeindezentrum laufen zum Teil sehr schleppend, da die Firmen ihre Termine nicht einhalten und zum Teil nicht zeitgerecht auf der Baustelle erscheinen.

Durch den anhaltenden Frost konnten im Frühjahr die Arbeiten erst später begonnen werden als geplant, der Dachstuhl wurde zu spät geliefert und die Arbeiten am Dach sind nicht im Zeitplan, die Baufirma ist mit vielen Arbeiten in Verzug, so dass die Installationsfirmen, die fristgerecht arbeiten, behindert sind in ihren Ausführungen. Ein Teil der Fenster wurde bereits eingebaut, die restlichen Arbeiten verzögern sich wiederum, da der Bauunternehmer nicht auf der Baustelle ist.

Das Blechdach ist fertig gestellt, die Putzarbeiten außen könnten beginnen, aber die Baufirma hat keinen Subunternehmer, der termingerecht beginnen kann.

Der Gemeinderat hat alle Aufträge vergeben, so dass einer fristgerechten Fertigstellung bis Ende des Jahres nichts im Wege stehen würde.

Grundsteuer feststellen zu können, sind Grund-
Inhaberrinnen und Inhaber von land- und forst-
Grundsteuererklärung abzugeben.

des Bayerischen Landesamts für Steuern am

esse und die tatsächlichen baulichen Gegeben-
sichtag.

heit

testens 31. Oktober 2022

ER - Ihr Online-Finanzamt unter

ER haben, können Sie sich **bereits jetzt regist-**
ung bis zu zwei Wochen dauern kann.

uererklärung für Sie nicht möglich sein, können
drucke hierfür finden Sie spätestens ab dem
[er.bayern.de](http://www.er.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung ab-
gegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern
gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstüt-
zen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der
Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr**
auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge
der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer
Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und
Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhän-
gig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/statistik/zen-
sus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zen-
sus).





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022 DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Nachdem die vergangenen 2 Jahre nur sehr eingeschränkt ein organisiertes Vereinsleben stattfand, konnte nun wieder die fällige Jahreshauptversammlung durchgeführt werden.

Zu Beginn begrüßte der 1. Schützenmeister Arnold Gigl alle anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister, Herrn Alois Wildfeuer.

Nach der Begrüßung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht zeigte sich Arnold Gigl trotz der Einschränkungen durch die Coronapandemie sehr zufrieden mit dem aktuellen Zustand des Vereins. Durch die sich sehr kurzfristig ändernden Auflagen der Regierung war ein geordneter Schießbetrieb in den vergangenen 2 Jahren nicht möglich. Deshalb wurden die regelmäßigen Schießabende im Vereinsheim ausgesetzt. Erst ab dem Frühjahr 2022 konnte wieder ein einigermaßen geregelter Schießbetrieb stattfinden. Arnold konnte auch noch bekannt geben, daß die technische Ausrüstung im Vereinsheim modernisiert wurde. Aufgrund eines Förderprogramms war es möglich, die Schießanlage auf nun insgesamt 8 elektronische Schießstände aufzurüsten. Auch wurde für die Kinder und Schüler eine Laseranlage in die elektronische Anlage installiert, auf der mit Lasergewehr und Laserpistole das Schießen erlernt und geübt werden kann.

Der Schriftführer gab anschließend einen kurzen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand und die Veranstaltungen der vergangenen zwei Jahre. Die Gemeindemeisterschaft 2020 konnte noch unmittelbar vor dem ersten Lockdown durchgeführt werden. Anschließend konnten keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Auch die geplante Bergmesse auf dem Gsenget im Juni 2021 musste abgesagt werden. Da im Sommer 2021 die Auflagen etwas gelockert wurden, wurde kurzfristig ein Tagesausflug mit dem Kristallschiff zu „Donau im Feuerzauber“ organisiert. Der Start der Schießsaison 2021 / 2022 wurde im Spätsommer 2021 organisiert, sie konnte jedoch wegen der sich wieder verschärften Auflagen nicht durchgeführt werden. Im Frühjahr 2022 konnte dann nach den Lockerungen wieder ein Ostereierschießen durchgeführt werden, daß gut angenommen wurde. Auch ein Schnuppertag für Schüler und Jugendliche wurde durchgeführt, bei der das Schießen mit Luftdruck, Laser und Bogen probiert werden konnte.

Auch der Sportwart hatte wegen der Coroneinschränkungen nicht viel zu berichten. Die Vereinsmeisterschaften konnten

nicht durchgeführt werden. Auch die Rundenwettkämpfe wurden zwar jedes Jahr geplant, sie wurden jedoch immer nach kurzer Zeit wegen der verschärften Auflagen im Herbst / Winter wieder abgebrochen. Die Gaumeisterschaft 2021 wurde ersatzlos gestrichen, die Meisterschaft für 2022 wurde im Frühjahr nachgeholt. Hier nahmen auch einige Schützen der Waldschützen teil. Auch bei der Bogengruppe fand aufgrund der gesetzlichen Einschränkungen kein regelmäßiger Schießbetrieb statt.

Zum Abschluß stellte Angela Süß noch die finanzielle Situation des Vereins dar. Durch die Modernisierung der Schießanlage musste ein größerer Posten auf der Ausgabenseite verbucht werden. Aufgrund der fehlenden Einnahmen wegen der nicht durchführbaren Veranstaltungen konnten keine Gewinne erwirtschaftet werden. Trotz dieser zusätzlichen Ausgaben kann der laufende Betrieb ohne Probleme finanziert werden.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine ordentliche, saubere und korrekte Kassenführung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Nachdem alle Berichte vorgetragen wurden, bedankte sich Bürgermeister Alois Wildfeuer noch mal für die geleistete Arbeit und leitete die Neuwahlen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Die anschließende Wahl konnte zügig durchgeführt werden und brachte keine großen Veränderungen:

1. Schützenmeister: Arnold Gigl

2. Schützenmeister: Günther Köckeis

3. Schützenmeister: Martin Süß

Kassier: Angela Süß

Schriftführer: Roland Süß

Sportwart: Gerhard Süß

Leiter Bogengruppe: Robert Pathe

Beisitzer: Waltraud Gigl, Jochen Saxinger, Roland Pils, Günther Schmid, Saskia Köckeis

Abschließend bedankte sich Arnold noch mal bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auch für die Zukunft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



DIE WALDSCHÜTZEN HABEN JETZT EINEN C LEISTUNGSTRAINER

Nachdem Günther Schmid 2015 den C Basis Trainer in München absolviert hatte, kam dieses Jahr die Anfrage vom Bundestrainer Oliver Haidn, ob er nicht auch den C Leistungstrainer machen möchte. Schmid hatte sich nach kurzer Bedenkzeit dann dafür entschlossen, den Trainerschein zu machen.



Der Trainerkurs wurde in einem 7 Tageskurs auf der Olympia-Schießanlage in München durchgeführt. In dem sehr Zeitaufwendige Kurs wurden sehr viele verschiedene Bereiche der Traineraufgaben durchgearbeitet.

Trainingsplanung, Trainingsvorbereitung, Wettkampfplanung, Wettkampfdurchführung, in der Theorie und Praxis sowie Ernährung und Psychologie beim Wettkampf.

Die Praxisarbeit wurde mit dem Bayerischen Landeskader-Nachwuchs durchgeführt. Materialkunde und Trainingseinheiten in Zusammenarbeit mit den Bayernkader-Trainern.

Nach der Praktischen und Mündlichen Prüfung die Günther Schmid mit „sehr gut“ bestanden hat, trainiert er nun in Zusammenarbeit mit den Waldschützen Kirchdorf die neuen Nachwuchsschützen. Durch Corona haben die Bogenschützen leider viel Rückstand, aber nun geht es wieder bergauf.

Der große Vorteil ist nun, durch die Zusammenarbeit mit Bogensport Schmid, dass die Nachwuchsschützen ein geregeltes Training erhalten. Je nach Wetterlage wird am Allwetterplatz oder bei Günther Schmid in der eigenen Halle trainiert.

Oliver Haidn hat uns dafür sogar eine kleine Starthilfe gegeben, und für die Jungschützen einen Betrag von 500 Euro gespendet, um den Nachwuchs aus dem Bayerischen Wald wieder bei Bayerischen oder Deutschen Meisterschaften zu sehen. Das Geld wurde in Trainingseinheiten und neue Leihbögen für den Nachwuchs investiert.

Wir sagen dafür nochmals herzlichen Dank an Oliver Haidn und freuen uns jetzt schon auf einen Besuch bei uns im Training.

BERGMESSE AUF DEM GSENGET

Nachdem die im vergangenen Jahr geplante Bergmesse auf dem Gsengetstein coronabedingt ausfallen musste, wurde sie in diesem Jahr nachgeholt.

Am 18. Juni wurde die Samstagmesse bei herrlichem Sonnenschein mit ca. 50 anwesenden Personen unter dem Gsengetstein gefeiert. Am späten Nachmittag machten sich die Waldschützen zusammen mit unserem Mesner Sepp auf den Weg, um den Platz für den Gottesdienst vorzubereiten. Um 18:00 Uhr feierte dann Pfarrer Kuhn mit ca. 50 anwesenden Personen die heilige Messe. Nach dem Gottesdienst setzten sich die Anwesenden auf einen Ratsch zusammen, um bei einer kleinen Brotzeit die Abendstunden auf dem Gsengetstein zu genießen. Vor der Dämmerung machten sich die letzten Anwesenden wieder auf den Weg zurück ins Dorf.

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de

INACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!



Einen Osterverkauf veranstalteten Elternbeirat und Kindergarten in diesem Jahr gemeinsam. Die Kinder bastelten fleißig verschiedene Osterdecoartikel und über das Eierstüberl Raith konnten Eierlikör und gefärbte Eier gekauft werden. Vom Elternbeirat liebevoll verpackt wurden die Sachen am Kiga abgeholt. Ein Gewinn von 340 € wurde erwirtschaftet, davon wurde ein Teil vom Eierstüberl gespendet. Vielen lieben Dank dafür!!



Im Rahmen der religiösen Erziehung erzählten wir den Kindern die Ostergeschichte. Die verschiedenen Stationen wurden dabei gelegt, wobei sich die Kinder sehr aktiv beteiligten. Auch gab es für alle ein Osterbüfett. Der Osterhase versteckte natürlich für jedes Kind ein Nest im Garten.





Maibaum aufstellen

In diesem Jahr hatten die Kinder endlich mal wieder die Möglichkeit, gemeinsam einen Maibaum aufzustellen. Der Baum wurde von Sepp Süß gespendet und vom Bauhof für die Kinder vorbereitet. Fleißig halfen unsere Kids beim Gestalten mit. Besonders Spaß machte das Singen und Tanzen um den Maibaum.



Auch unsere Ballsportaktion mit dem Jahn Regensburg konnte nach zwei Jahren Coronapause mit den Schulanfängern weitergeführt werden.

Unsere Großen durften dabei viele Spiele und Übungen zur Geschicklichkeit und Koordination machen. Zum Abschluss gab es auch noch eine Urkunde.





Das Thema „Achtsamkeit“ wurde im Rahmen eines Projektes mit den Kindern erarbeitet. Sie lernten dabei, dass man auf sich selbst, auf die Anderen, auf unsere Spielsachen und auf unsere Natur aufpassen soll.

In verschiedenen Angeboten wurde dieses Thema den Kindern nahegebracht.

Als besondere Aktion gingen die Schulanfänger „Rama Dama“ und sammelten Müll ein. Besonders fleißig mussten die Kinder am Fußballplatz sein. Für ihren Einsatz bekamen sie ein Eis geschenkt.



Nachdem viele Coronaregeln gefallen sind, kann der Kindergartenbetrieb wieder im teiloffenen Konzept stattfinden. Die Kinder freuen sich ohne Einschränkungen gemeinsam spielen zu können. Unsere Schulanfänger haben die Möglichkeit, sich jetzt besser kennen zu lernen und die beliebten Waldtage finden wieder statt. Ein Highlight war zum Beispiel die Waldolympiade.





Wie jedes Jahr hat uns Thomas Saxinger wieder verschiedene Pflanzen geschenkt, die von den Kindern in unser Beet eingepflanzt wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür!!



Fachoberschule Regen



Dein
Karrieresprungbrett!

Veranstaltungen, Infos, Onlineanmeldung

Termine immer
aktuell:



www.fos-regen.de



Ansprechpartner

Andreas Loibl
Schulleitung FOS

Obere Bachgasse 23
Tel.: 09921 3631
Fax: 09921 6987

verwaltung@fos-regen.de

praxisorientiert
zielgerichtet
modern zum **Abitur**

Das Theater Nanu besuchte die Kinder und die Geschichte „Der kleine Indianer und der große Bär“ wurde dabei vorgeführt. Bei der lustigen Geschichte wurden die Kinder aktiv beteiligt. Der Elternbeirat hat diese Aktion finanziert. Vielen lieben Dank dafür.



Dem Kiga-Team liegt es sehr am Herzen, dass die Kinder eine schöne Zeit bei uns haben und viel lernen. Ebenfalls wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Durch die Coronamaßnahmen wurde dies sehr eingeschränkt. Jetzt können aber wieder Frühstückbüfett und Hospitationen stattfinden. Dabei bekommen Eltern die Möglichkeit, einen Tag mit ihrem Kind bei uns zu verbringen und eigene Eindrücke zu sammeln.



Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und es werden noch viele tolle Aktionen geplant. Ein Highlight für die Kinder war das Angebot im Werkraum, wobei fleißig gesägt und gebastelt wurde. Die Ergebnisse waren spitze.



I NACHRICHTEN AUS DER ZWERGERLGRUPPE (KRIPPE)



Bei uns ist immer etwas los!

Die kleine Raupe Nimmersatt

Passend zum Frühling haben wir in der Krippe mit den Kindern die Geschichte von der „kleinen Raupe Nimmersatt“ angeschaut. Für die Bilderbucherzählung haben wir unser „Kamishibai - Erzähltheater“ verwendet. Die Kinder waren begeistert von den großen Bildern und der etwas anderer Art von der Bilderbuchbetrachtung. Durch das „bildgestützte Erzählen“ werden auch jüngere Kinder zu eifrigen und konzentrierten Zuhörern. Ebenso werden sie animiert, aktiv an der Erzählung teilzunehmen.

In den darauffolgenden Tagen haben wir immer wieder besprochen, wie sich eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt, wir haben zum Thema gesungen, ein Fingerspiel gelernt und jedes Kind durfte für das Portfolio eine Raupe basteln (als Schneideübung).





Osterglocken einpflanzen

Der Frühling ist für die Kleinen eine besondere Jahreszeit, welche es mit allen Sinnen zu erleben gilt. Auf der Wiese und im Garten erwacht die Natur zu neuem Leben, was einem kleinen Wunder gleicht. Gemeinsam mit einem Teil unserer Kinder wollten wir uns einen typischen Frühblüher einmal genauer anschauen. Dazu haben wir die einzelnen Bestandteile einer Narzisse genau betrachtet. Dann durften unsere „Großen Zwergerl“ für alle Krippenkinder die Osterglocken einpflanzen - als Frühlingsdeko für unseren Brotzeitisch.



Der Osterhase in der Zwergerlgruppe

Am Freitag, den 8. April hoppelte der Osterhase durch unseren Krippenraum und versteckte die selbstgestalteten Osternester der Kinder. Die Freude war riesengroß, als die Kinder entdeckten, was der Osterhase ins Nesterl gesteckt hatte ... Schokolade und ein Straßenmalei. Zur Brotzeit bekamen die Kinder von uns auch leckere gekochte Ostereier.

Bereits im Vorfeld stimmten wir uns mit unseren ZwergerlIn auf Ostern ein. Wir schauten uns zum Thema ein Bilderbuch an, lernten ein Bewegungsgedicht für die Osterzeit und sangen und spielten ganz oft „Häschen in der Grube“. Natürlich nutzten wir die bunte Osterzeit auch zum Malen und Basteln.



Projekt Löwenzahn

Weil einige Krippenkinder so begeistert waren von den Pustebäumen, die sie bei uns im Garten gefunden hatten, beschäftigten wir uns Anfang Mai verstärkt mit dem Thema „Vom Löwenzahn zur Pustebäume“. Die Kinder durften Pustebäume basteln, mit den Löwenzahnblüten, -stengel und -blättern drucken, wir lernten ein Fingerspiel und schauten uns verschiedene Bücher zum Thema an. Faszinierend war auch, dass man mit den gelben Löwenzahnblüten malen kann.





Die Zwergerl gehen in die große Turnhalle
Immer wieder gehen wir mit unseren Zwergerln in die große Turnhalle. Bereits die Kleinen sind begeistert von dem großen Raum und die damit verbundene Bewegungsfreiheit. Dort heißt es dann, laufen, hüpfen, krabbeln, kriechen zum „Aufwärmen“. Anschließend bekommen die Kinder verschiedene Materialien - Bälle, Balanciersteine, Fahrzeuge usw. zur freien Entfaltung.

Bei der letzten „Turnstunde“ durften die Kinder mit Hilfestellung an der Sprossenwand klettern und einen „Weitsprung“ auf die große Weichbodenmatte machen. Beides hat allen sehr gut gefallen. Es war auch schön zu beobachten, dass sich die eher vorsichtigeren Kinder im Laufe der Turnstunde immer mehr zutrauten.



Baumspende für den Krippengarten

Im Frühjahr bekamen wir für unseren Krippengarten zwei schöne Kugelahornbäume als natürliche Schattenspender. Josef Richter, von der Rechtsanwaltskanzlei Richter in Regen, spendete hierfür 500,- Euro. Bürgermeister Alois Wildfeuer, Kindergartenleiterin Andrea Grieser und natürlich die Zwergerlgruppe bedanken sich herzlichst für die großzügige Spende. Unsere Zwergerl konnten die Schattenplätze auch bereits sehr gut zum Spielen nutzen.



Hinten v.l.: 1. Vorsitzender Reinhard Greipl, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Kassier Alfons Hölzlwimmer, Schulleiterin Michaela Ertl-Altman
Vorne die Kinder

FC BAYERNFANCLUB AUGÉ 88 E.V. UNTERSTÜTZT WIEDER EIN SCHULPROJEKT

Nachdem die Coronabeschränkungen alle aufgehoben sind, wurde ein offizieller Termin zur Übergabe einer Spende des Bayernfanclub Augé 88 zugunsten der Schule organisiert.

Der Verein sponsert die kompletten Materialkosten für einen großen Tisch mit Bänken im Freien, der hauptsächlich für den Schulunterricht genutzt wird. Um den Tisch passt eine komplette Schulklasse. Gebaut wurde das Ganze von den Bauhofmitarbeitern.

Der FC Bayern Fanclub Augé 88 hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich ein soziales Projekt zu unterstützen. So war die Finanzierung der Sitzgruppe ein ideales Projekt für den Fanclub und sie entschlossen sich die Finanzierung zu übernehmen. Aufgrund

der höheren Kosten wurden hier ein Zweijahresbudget aufgebraucht.

Die Materialkosten beliefen sich auf 1.250 €, die komplett übernommen wurden.

Bürgermeister Alois Wildfeuer, Schulleiterin Michaela Ertl-Altman und die Kinder bedankten sich für die großzügige Spende. Die Schulkinder sangen zum Dank noch ein Lied für die Anwesenden.

www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe

Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

— Stadl 10 —

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

*Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt.
Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.*



v.l. Ludwig Frisch, Fritz Wildfeuer, Herbert Altmann und Helmut Ertl

FRITZ WILDFEUER WIRD 70 JAHRE

Im Kreis seiner Familie, Verwandten, Freunden und Vereinsabordnungen konnte Fritz Wildfeuer aus Waldhaus seinen 70. Geburtstag feiern.

Er hatte zur Geburtstagsparty nach Zimmerau eingeladen. Als Vereinsabordnungen nahmen neben dem Gartenbauverein – dort war er über mehrere Jahre Vorsitzender – auch Mitglieder des CSU-Ortsverbands Kirchdorf teil. Der „Fritz von Eschenberg“, wie er sich selber auch bezeichnet, war für die CSU 18 Jahre im

Gemeinderat aktiv und sechs Jahre 2. Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf. Für diesen Einsatz und die Treue und Mitarbeit im Ortsverband bedankte sich der Ortsvorsitzende Helmut Ertl und wünschte dem Fritz weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit.

NUTZUNG VON ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN

In der letzten Zeit gingen in der Verwaltung immer mehr Beschwerden über die Nutzung der öffentlichen Flächen ein.

Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Sträucher die in die öffentlichen Verkehrsflächen ragen. Der öffentliche Straßenraum muss frei von jeglicher Beeinträchtigung bleiben. Die Sträucher müssen vom Grundstückseigentümer bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, ansonsten müssen die Eigentümer mittels kostenpflichtigen Bescheid dazu aufgefordert werden.

Das gleiche gilt für Steine und sonstige Einbauten die im öffentlichen Straßenbereich aufgestellt werden. Dies ist unzulässig und stellt vor allem auch ein Haftungsproblem dar, da der Verursacher für Schäden, die durch private Einbauten im öffentlichen Bereich entstehen, haftbar ist.

Darum die Bitte der Verwaltung, diese Einbauten zu entfernen und die Sträucher entlang der Straßengrundstücksgrenze zurück zu schneiden.

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
 FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
 Angerstraße 41
 94227 Zwiesel
 Telefon 09922 5036880
 Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
 frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **15. September 2022** erbeten.



Ernst Raith (Bildmitte) wurde von Helmut Plenk und Helmut Ertl gedankt.

VERSAMMLUNG CSU ORTSVERBAND KIRCHDORF

Informationen über Gemeinde- und Landkreisthemen gab es bei der Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Kirchdorf.

Ortsvorsitzender Helmut Ertl berichtete nach der Begrüßung über die Aktivitäten des Ortsverbands, die wegen der Coronaproblematik sehr eingeschränkt war. Aus dem Gemeinderat erläuterte er die Situation des Gemeindezentrums, das für die Gemeinde eine finanzielle Herausforderung sei. Die Ausweisung des Baugebiets Kirchturmblick sei abgeschlossen, die Erschließungsarbeiten werden im laufenden Jahr durchgeführt. Eine finanzielle Belastung kommt auf die Gemeindebürger bzw. Grundstücksbesitzer mit der Sanierung der Kläranlage zu.

Es ist nur zu hoffen, dass bezüglich der Förderung durch den Staat eine gute Lösung gefunden wird. Hier laufen derzeit die Vorbereitungen und Verhandlungen mit den staatlichen Stellen. Derzeit geht man von Sanierungskosten in Höhe von 7,8 Millionen Euro aus.

Für den von Schatzmeister Arnold Binder vorgetragene Kassenbericht schlugen die Kassenprüfer Bauer Anton und Winfried Scharwächter die Entlastung vor, was von der Versammlung auch erfolgte. Helmut Ertl dankte den Schatzmeister für seine einwandfreie Arbeit.

Unter Wahlleiter Helmut Plenk wurden Ertl Helmut, Herbert Altmann und Hödl Karl als Delegierte für die besondere Kreisvertreterversammlung gewählt. Ihre Stellvertreter sind Ludwig Frisch, Reinhard Lagerbauer und Geiß Franz.

Der Höhepunkt war die Ehrung von Ernst Raith für seine 40-jährige Mitgliedschaft bei der CSU. Helmut Ertl dankte ihm für seine Treue und seinen Einsatz für den Ortsverband.

Stellvertretender Landrat Helmut Plenk informierte über die Situation des Landkreises. Eine Herausforderung seien derzeit ca. 600 Flüchtlinge aus der Ukraine. Hier sei die Hilfe durch viele

Mitbürger Voraussetzung für eine gute Entwicklung. Natürlich stelle dies auch eine große Herausforderung für einzelne Schulen dar. Der Lehrermangel an den Grundschulen sei dabei ein großes Problem. Ca. 200 Flüchtlinge seien in staatlichen Einrichtungen untergebracht, der Rest in Privathaushalten. Zufrieden sei man mit der Entwicklung der Krankenhäuser.

Hohe Ausgaben kommen auch in den kommenden Jahren auf den Landkreis bei der Sanierung der Schulen zu. Der Standort für den Neubau der Berufsschule in Regen sei optimal. Er konnte durch die Initiative des Grundstückseigentümers gefunden werden, nachdem die Bemühungen des Landkreises und der Stadt Regen bei der Suche eines geeigneten Standorts erfolglos waren.



Hubertus Stüberl

Catering

Speiselokal



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf

0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

FRÜH SCHOPPEN

am 17.07.2022

ab 9:30 Uhr

mit Weißwurstfrühstück
& Blasmusik



am Rathausplatz in Kirchdorf i. W.

Bei schlechter Witterung im Verkehrsamt



Die im Amt bestätigte Vorstandschaft.

Erste Reihe von links: Anton Gigl, 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer, Melanie Ehrenbeck, Sabrina Ebner, Elfriede Schiller, Robert Stadler

Zweite Reihe von links: Michael Loibl, Hans Huber, Rosi Raith

Dritte Reihe von links: Kerstin Huber, Tobias Segl, Bezirksvorsitzender MON Josef Irber

VORSTANDSCHAFT DES MUSIKVEREINS KIRCHDORF I. WALD E.V. EINSTIMMIG IM AMT BESTÄTIGT

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Kirchdorf i. Wald e.V. ist die Vorstandschaft einstimmig im Amt bestätigt worden. Neben den Wahlen standen auch zahlreiche Ehrungen langjähriger aktiver Vereinsmitglieder auf dem Programm der Versammlung.

Nachdem im letzten Jahr eine Zwangspause eingelegt werden musste, konnte die 1. Vorsitzende Melanie Ehrenbeck in diesem Jahr wieder aktive und passive Mitglieder des Musikvereins Kirchdorf i. Wald e.V. auf der Jahreshauptversammlung begrüßen. Besonders begrüßt wurde der 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer sowie der Bezirksvorsitzende des Musikbundes Ober- und Niederbayern (MON) Herr Josef Irber.

Nach dem sehr ausführlichen Kassenbericht durch die Schatzmeisterin Rosi Raith, konnte diese auf Empfehlung der Kassenprüfer Roswitha Stadler und Rosi Kenk einstimmig entlastet werden, da eine vorbildliche Kassenführung nachzuweisen war. Schriftführerin Kerstin Huber blickte in einem kurzen Bericht auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Aktuell hat der Musikverein 196 Mitglieder, davon 55 als aktive Musikerinnen und Musiker in der Blaskapelle und im Nachwuchsorchester.

Die anschließenden Neuwahlen wurden durch den 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer geleitet. Folgende Vorstandschaft wurde einstimmig im Amt bestätigt:

- 1. Vorstand:** Melanie Ehrenbeck
- 2. Vorstand:** Hans Huber
- Kassier:** Rosi Raith
- Kassenprüfer:** Roswitha Stadler und Rosi Kenk
- Schriftführer:** Kerstin Huber
- Beisitzer:** Sabrina Ebner, Robert Stadler, Elfriede Schiller und Anton Gigl
- Jugendbeauftragter:** Michael Loibl
- Jugendvertreter:** Tobias Segl
- Notenwart:** Kerstin Huber und Martin Graf



Erste Reihe von links: Robert Stadler, Andrea Stadler, Melanie Ehrenbeck, Bezirksvorsitzender des MON Josef Irber

Zweite Reihe von links: Tobias Segl, Barbara Gigl, Elena Ehrenbeck

Dritte Reihe von links: Maria Wittenzellner, Andrea Weiß, Michael Loibl, 1. Bgm. Alois Wildfeuer

Eine besondere Freude war es der 1. Vorsitzenden Melanie Ehrenbeck und dem Bezirksvorsitzenden des MON, Josef Irber, in diesem Jahr wieder zahlreiche Musikerinnen und Musiker mit Urkunden und Ehrennadeln zu danken und auszuzeichnen. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Elena Ehrenbeck, Florian und Jonas Hödl, Samantha Jensch, Stefan Lemberger, Tobias Segl, Carina Trauner, Heribert Wandinger. Die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Verena Ertl und die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Michael Loibl, Robert und Andrea Stadler sowie Maria Wittenzellner.

Bereits 2020 feierten Andrea Weiß für 10 Jahre und Sabrina Heindl für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft Ihr Jubiläum. Johanna und Barbara Gigl wurden noch für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.